

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Zur Dynamischen Bilanz

Grundlagen, Kritik und Bedeutung in der neuesten Bilanzdiskussion

	Seite
I. Einleitung	15
II. Schmalenbachs Dynamische Bilanz	17
A. Prämissen der Dynamischen Bilanz	17
B. Deutung des Formalaufbaus	17
C. Bilanzierungsprinzipien und Wertkategorien	20
III. Kritik und Weiterentwicklung der Dynamischen Bilanz	23
A. Methodischer Ausgangspunkt und Gegenstand der Weiterentwicklung	23
B. Kritik und Weiterentwicklung des Formalaufbaus	24
C. Kritik und Weiterentwicklung der dynamischen Bewertungslehre	33
1. Kritik und Weiterentwicklung der Bilanzierungsprinzipien	34
2. Kritik der Wertkategorien	38
IV. Die neueste Bilanzdiskussion	39
A. Ansatzpunkt und Ursachen der neuesten Bilanzdiskussion	39
B. Interpretation des Bilanzinhalts	41
C. Ökonomischer Gewinn als Erfolgsmaßstab	43
1. Definition des ökonomischen Gewinnbegriffs	43
2. Verdeutlichung durch Zahlenbeispiele	47
3. Ermittlung des ökonomischen Gewinns mit Hilfe der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	49

	Seite
V. Beurteilung der Dynamischen Bilanz im Licht der neuesten Bilanzdiskussion	52
A. Beziehungen der zukunftsorientierten Bilanzkonzeption zur Dynamischen Bilanz	52
B. Theoretische Beurteilung	54
C. Praktische Beurteilung	55

Zweiter Teil

Kalkulation

Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen mit Einführungen in die Graphentheorie und den Matrizenkalkül

I. Einleitung	61
II. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	62
A. Wesen und Arten innerbetrieblicher Leistungen	62
B. Zielsetzungen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung	64
C. Bewertung der innerbetrieblichen Leistungen	65
D. Gliederung der Kostenstellen	67
E. Leistungsbeziehungen zwischen den Kostenstellen	69
III. Die herkömmlichen Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung	71
A. Hauptkostenstellenverfahren	73
1. Nullverfahren	73
2. Teilkostenartenverfahren (Kostenartenverfahren)	74
3. Vollkostenartenverfahren	77
B. Kostenstellenumlageverfahren	79
1. Anbauverfahren	79
2. Treppenverfahren	81
3. Sprungverfahren	83

	Seite
C. Kostenstellenausgleichsverfahren	85
D. Kostenträgerverfahren	88
IV. Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen mit Hilfe des Matrizenkalküls	89
A. Einführung in die Matrizenrechnung	89
1. Matrizenoperationen	90
2. Lösungsverfahren linearer Gleichungssysteme	95
3. Rangbestimmung von Matrizen	105
4. Inversion von Matrizen	109
B. Strukturanalyse der Leistungsverflechtungen mit Hilfe von Graphen und Matrizen	111
C. Direkte Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen	117
D. Sukzessive Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen	119
E. Simultane Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen	122
1. Entwicklung der linearen Gleichungssysteme	123
a) Gesamtkosten jeder Kostenstelle als Bezugsgröße	123
b) Endkosten jeder Kostenstelle als Bezugsgröße	125
c) Endkosten oder Gesamtkosten der Kostenstellen als Bezugsgröße	129
2. Lösbarkeit der linearen Gleichungssysteme	133
a) Existenz der Lösung	133
b) Praktische Lösungsverfahren	137
3. Verrechnung auf der Grundlage fixer Verrechnungspreise	142
4. Direkte und sukzessive Verrechnung als Sonderfälle der simultanen Verrechnung	143
V. Formale Gestaltung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung	146
A. Die tabellarische Abrechnung	146
1. Kostenartenumlage, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung in Matrizenform	146
2. Der Betriebsabrechnungsbogen als Matrix	148

	Seite
B. Die buchhalterische Abrechnung	152
1. Buchhaltung in Matrizendarstellung	152
2. Kontenmäßige Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen	154

Dritter Teil

Planung

Einführung in die Planungsrechnung

I. Einleitung	157
X II. Entscheidungsmodelle als Basis der Planungsrechnung	159
A . Der Modellbegriff in der Betriebswirtschaftslehre	159
B . Prämissen der Entscheidungsmodelle	162
1. Die Zielprämisse	163
2. Die Informationsprämisse	164
3. Die Zeitprämisse	165
C . Basiselemente der Entscheidungsmodelle	165
D . Klassifikation der Entscheidungsmodelle	167
E. Beziehungen zwischen Entscheidungsmodell und Planungsrechnung	168
III. Der Opportunitätskostenkalkül als Entscheidungsmodell und seine Bedeutung für die Planungsrechnung	169
A. Geschichte und Idee des Opportunitätskostenprinzips	169
B. Voraussetzungen für die Anwendung des Opportunitätskostenkalküls	171
C. Anwendungen des Opportunitätskostenkalküls	173
IV. Lineare Entscheidungsmodelle und lineare Planungsrechnung	180
A. Zum Begriff des linearen Entscheidungsmodells	180
B. Lineare Planungsrechnung	181
1. Definition der Basislösungen	181
2. Theorie der linearen Programmierung und die Simplex-Methode	183

	Seite
a) Beispiele zur Lösung eines linearen Programms	183
(1) Formulierung des Problems	183
(2) Geometrisches Lösungsverfahren	185
(3) Algebraisches Lösungsverfahren	188
b) Simplex-Methode	194
(1) Simplex-Theorem	194
(2) Rechenregeln der Simplex-Methode	202
(3) Sonderfälle	206
3. Duale Programmierung	214
4. Parametrische lineare Programmierung	223
C. Anwendung der linearen Planungsrechnung auf betriebliche Planungsmodelle	236
1. Kombinierte Produktions- und Absatzplanungsmodelle	236
2. Lagerhaltungsmodelle	249
3. Transportplanungsmodelle	255
4. Investitions- und Finanzplanungsmodelle	256
5. Simultane Produktionsplanung	258
Literaturverzeichnis	265
Sachregister	279